Wohin mein Herz mich ruft

**Jede Begegnung, die unsere Seele berührt, hinterlässt in uns
eine Spur, die nie ganz verweht!**

Von Time

Kapitel 2: Und die Zeit stand Still!

Ich sprang schnell weiter um mich dann mit einen eleganten Salto vom Baum zu befördern, um genau dort leise zu landen von wo ich das Chakra gespürt habe und schau mal einer an wenn das nicht der große Itachi Uchiha ist der schwerverletzt an einen Baum lehnte und mich aus schwarzen kalten Augen musterte, ja aus schwarzen nicht aus roten sein Chakra war auch ziemlich im Keller und es war typisch ich was dann kam „Na hat der große Itachi Uchiha wohl auch seine letzten Chakrereserven verbraucht?“ meinte ich spöttisch was mir weiterhin ein starren von ihm einbrachte, es war klar das er nicht grad der gesprächste war, aber so leicht wollte ich mich nicht geschlagen geben, also schritt ich auf ihn zu kniete mich hin und packte ihn am Mantel und meinte mit kalter Stimme „Was ist hier passiert und wo ist dein verdammter Bruder?“ doch auch darauf wollte er mir keine Antwort geben, scheiß Workarger Uchiha eben, nun gut dann eben anders.

„Itachi Uchiha hiermit wirst du wegen Verrat und vieler anderer Verbrechen an Konoha festgenommen, da du nun ein Gefanger von Konoha bist erwarte ich von dir, dass du während der Reise nach Konoha kooperierst, wenn nicht, wird das deinen Tod zur Folge haben. Ich werde dich jetzt heilen, aber dein Chakra versiegeln nicht das du mir auf dumme Gedanken kommst. Hast du mich Verstanden?“ meinte ich und schaute ihm in seine schwarzen Augen durch das Senken seiner Lider wusste ich das er wenigstens zugehört hatte, na wenigstens etwas, als ich meine Zeichen für die Versiegelung schließen wollte spürte ich vier Chakren die sich genau auf uns zu bewegten, dass waren bestimmt Ninjas nach den Chakren zu urteilen, verdammt was für ein scheiß Tag.

Als ich mich umdrehte kamen genau 4 Ninjas aus dem Gebüsch gesprungen und blieben ein bisschen weiter vor uns stehen, na ganz toll das Team Hebi mit Sasuke, Suigetsu, Jugo und Karin, diese Mission konnte echt nicht mehr schräger werden und die Informationen von Tsunade waren auch nicht Richtig, hat die 5te nicht gesagt, dass nur Sasuke hinter ihm her war, aber wundern sollte ich mich echt nicht mehr über die Hokage, echt nicht schließlich kenne ich sie ja, hmm mal sehen was sie jetzt machen ich richtete mich auf schließlich habe ich bis jetzt neben Itachi gekniet und schaute sie an.

„Wer bist du?“ fragte mich das einzige Mädchen vom Team „Tse als ob ich euch Nuke-Nins eine Antwort schuldig wäre, aber wenn du mal genau schauen würdest könntest du sehen das ich ein Anbu aus Konoha bin, aber die hellste scheinst du ja nicht gerade zu sein, sonst könntest du das ja aus meiner Maske und dem Stirnband schließen“ sagte ich kalt „Was fällt dir ein Anbu hin oder her so redet keiner mit mir“ schrie das rothaarige Mädchen „Karin“ hörte ich Sasukes stimme kühl sagen „Aber Sasuke ich wurde beleidigt“ „Das ist mir egal wir sind wegen meinen Bruder hier und nicht wegen dem Anbu verstanden. Und nun zu dir am besten du übergibst uns meinen Bruder oder du wirst sterben.“

Na sag mal hielt er sie für blöd oder wie, als ob sie ihm Itachi aushändigen würde also ehrlich für so dumm hatte sie Sasuke nun wirklich nicht gehalten, naja aber jeder täuschte sich mal „Hey hast du unsern Boss nicht gehört oder was?“ fragte mich Suigetsu nur gut das ich das Bingobuch im Kopf abgespeichert hatte „Doch das habe ich schon doch ich hielt es für einen Scherz von euerm Boss, denn ich würde nie einen Gefangen laufen lassen und bestimmt keinen S-Rang-Nuke-Nin wie Itachi Uchiha, also haben wir ein Problem miteinander glaube ich“ antwortete ich monoton und spürte wieder wie Chakren auf uns zu schossen nur das es diesmal drei waren und dann sagte diese Hexe von Karin „Sasuke da nähern sich drei Ninjas auf uns zu“ und schon sprangen drei Schatten vom Baum und landeten direkt ein stückschen weiter weg rechts von mir und ich konnte Akatsukimäntel ausmachen es waren Kisame, Sasori und Deidara wenn meine Augen mich nicht täuschten, habe ich nicht vorhin gesagt es könnte nicht mehr schräger kommen na da hab ich mich mal grundlegend getäuscht, sag niemals nie und boshaft richtete ich mich an die anwesenden Personen „Sagt mal ist heute der Tag wo das geheime Treffen der Nuke-Nins stattfindet oder wie?“ alle schauten mich verdutzt an, ja ist doch wahr die sollen bloß nicht so gucken.

„Aber irgendwie finde ich die ganze Sache nicht ausgeglichen genug wenn ich mich so umsehe, da hätten wir vier Leute aus Team Hebi, drei aus Akatsuki, moment vier der ist aber verletzt der zählt also nicht weil er nicht kämpfen kann und ein Anbu aus Konoha ziemlich ungerecht findet ihr nicht, ich finde das sollten wir wenigstens etwas ausgleichen“ also biss ich mir in den Finger verschmierte das Blut schloss schnelle Handzeichen und klatsche die Hand auf dem Boden und siehe Isamu war da, aber ein ziemlich bösedreimblickender Isamu „Huh mit der falschen Pfote aufgestanden oder wie?“ konnte ich mir nicht verkneifen zu sagen, darauf schaute er mich an und fragte „Sag mal hast du dir wieder Ärger eingehandelt?“ „Wie kommst du auf den Mist das ich mir Ärger eingehandelt habe, damit du es weißt, ich handle mir nie Ärger ein“ antwortete ich ihm, was er mit einen kurzen Blick auf die umstehenden Ninjas quittierte „Achso die meinst du, also naja das war so, ach verfluchte Scheiße aber auch hier ist irgendwo ein Nest mit lauter Nuke-Nins und die kommen alle nacheinander angerannt, würde mich gar nicht mehr wundern wenn jetzt Orochimaru auftauchen würde und fragen würde ob wir alle eine Tasse Tee wollen so bizarr ist die Situation mittlerweile“ informierte ich meinen Partner, der schenkte mir daraufhin nur sein Wolfsgrinsen „Sag mal glaubst mir etwa nicht?“ „Na sicher doch“ lies er verlauten worauf ich meine Maske vom Gesicht riss sie auf den Boden donnerte um ihn böse anfunkeln zu können, er war der einzige der meine kühle Fassade zum bröckeln brachte und das wusste er auch dieser dämliche Wolf, wie bin ich bloß auf die hirnrissige Idee gekommen mit den Wölfen einen Blutspackt einzugehen.

„Hast du mich gerade eine Lügnerin genannt du Teppichvorleger?“ „Du bist dämlich wenn du wütend bist jetzt hast du ihnen dein Gesicht gezeigt und nein habe ich nicht“

knurrte er „Na toll du weißt schon das allein du die Schuld daran trägst, oder? Naja und euch sieben Nuke-Nins muss ich leider sagen das ihr alle sterben müsst“ „Sagt mal finde ich die zwei nur abgedreht oder ihr auch un?“ fragte Deidara in die Runde „Sakura“ flüsterte Sasuke ganz leise, aber nicht so leise als das ich es nicht gehört hätte „Na wenn das nicht Sasuke der Verräter ist aber lassen wir das jetzt mal ich würde Vorschlagen das ihr mir sagt was ihr hier alle wollt, denn schließlich sind wir nicht hier um Kaffeekränzchen zu halten“ Das weißt du ganz genau ich will meinen Bruder um mich zu Rächen, also wirst du ihn mir übergeben und dir wird nichts passieren“ sagte Sasuke ich richtete meinen Blick auf die Akatsuki daraufhin erhob Sasori die Stimme „Nur über unsere Leiche er ist ein Mitglied von Akatsuki und ihr werdet ihn nicht töten, dass werden wir Verhindern also Kleine wirst du ihn uns übergeben.“

„Also um eins klar zu stellen ich werde Itachi Uchiha niemanden übergeben, denn er ist ein Gefangener von Konoha also hätten wir nur zwei Möglichkeiten, die erste ihr Verschwindet und ihr dürft leben, was eigentlich ziemlich nett von mir ist da ihr alle Nuke-Nins seid und ich als Anbu verpflichtet bin euch gefangen zu nehmen oder euch zu töten, oder zweitens wir werden kämpfen und ihr werdet sterben ihr habt die wahl“ lies ich mit eiskalter Stimme los woraufhin Kisame meinte „Sag mal Püppchen du bist wohl von der Truppe ziemlich mutig oder wie? „Also wenn mich jemand fragen würde ich wäre für die zweite Möglichkeit“ lies Isamu sich von meiner linken vernehmen „Na das war mal wieder sowas von klar das du das sagst, hauptsache du hast deinen Spaß und viel Blut das du lecken kannst nicht wahr“ antwortete ich „Sagst gerade du, die mit dem Blut bist doch du, oder täusche ich mich grad“ knurrte er zurück „Das las ich mir von dir kleinen Flohfänger nicht gefallen hast du mich verstanden, oder hast du das mit dem gehorchen schon aus deinem kleinen mikrigen Hirn verbannt“ funkelte ich zurück „Eh wir wollen ja nicht stören, aber wir sind auch noch da un“ piepste Deidara uns an „Mensch Deidara kannst du nicht wenigstens einmal deine Fresse halten, die waren so abgelenkt wir hätten uns Itachi einfach schnappen können“ schrie Sasori Deidara an „Tut mir leid Danna un“ ich schaute Sasori ganz verwirrt an der hielt mich und Isamu wohl für extra blöd oder wie, ok wir streiten uns und kriegen uns in die Haare und hey wem ging das nicht so mit seinem Partner, der hebe bitte den Finger als erstes, aber wenn es darum geht unsere Pflicht zu erfüllen waren wir ein unberechenbares Team „Sag mal roter Feuerbusch für wie blöd hältst du uns eigentlich das du meinst wir hätten das nicht mitbekommen“ fragte ich ihn bissig „Wie hast du mich gerade genannt“ schrie er mich ausser sich vor Wut an und holte eine Schriftrolle raus die er aktivierte und ich glaubte meinen Augen kaum, aber da kam wirklich und wahrhaftig eine Puppe aus dem Rauch, also fragte ich ganz lebenswürdig wie ich nun mal war „Sag mal bist du denn nicht ein bisschen zu alt um mit Puppen zu spielen“ ich hörte Isamu neben mir ziemlich fies lachen und sogar Deidara und Kisame hatten ein Grinsen auf den Lippen „Das reicht das lasse ich mir von einer die rosa Haare hat nicht gefallen.“

Ich musste den Puppen spielenden Feuerbusch leider Recht geben, die Zeit war schon lang genug stehen geblieben „Wo du Recht hast, ich glaube langsam auch das es reicht, wie ich sehe habt ihr euch alle für Möglichkeit zwei entschieden. Also gut Isamu du nimmst Itachi und verschwindest, lass dich nicht Verfolgen und ich kümmere mich um den Schlangenverein und den Verein der roten Wölkchen verstanden, ich kontaktiere dich wenn die Luft wieder rein ist“ „Hai Sakura, obwohl es mir missfällt dir den ganzen Spaß allein zu überlassen“ knurrte er und dann ging alles ganz schnell,

Isamu vergrößerte sich schnappte sich Itachi ließ ein Feuertornado Richtung Feinde ab und weg war er, in der Zwischenzeit zog ich mit meiner rechten Hand mein Katana Fliegender Schnee, der Spaß konnte endlich beginnen dachte ich noch mit einem eiskalten Grinsen als Kisame das Feuer mit einem Wasserjutsu löschte.

Und rückblickend war es nur ein Augenblick, wo die Zeit still stand, auch wenn es wie eine Ewigkeit erschien.